

Zeitung

Dienstag, den 2. Juni 1908.

Anzeigen

Anzeigen... 20 Bgr. berechnet...

Nr. 256.

Halle a. S., Dienstag, den 2. Juni

1908.

Enttäuschungen.

„Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht“ — so muß man schon jetzt von den englisch-französischen Hoffnungen...

ist aus wirtschaftlichen und handelspolitischen Gründen höchst fraglich. Schon weil angeht...

war, also in diesem Falle der Wunsch der Verteidigung für erfüllbar gehalten wurde.

Vertretung von Handel und Industrie im Parlament.

Im Ausschuß des Deutschen Handelsrats knüpfte sich, wie der „Allg. Ztg.“ aus München gemeldet wird...

Deutsches Reich.

Vor der Wahl!

Zu dem morgigen bedeutungsvollen Wahltage sagt die „National-liberale Korrespondenz“:

„Die freireinigen Parteien haben ihre staatsmännliche Pflicht getan, als sie eine intensive Bewegung im Lande zu gunsten der großen Gegenwartsforderung...

Die Verteidigung im Vorverfahren.

Die Beteiligung des Verteidigers beim Vorverfahren wird von zahlreichen Rechtsanwältinnen als wünschenswert betrachtet.

In den genügenden Erfahrungen über die Wirkung der Anteilnahme des Verteidigers am Vorverfahren scheint es leider bisher bei uns zu fehlen.

Freilich erachtet man nicht, wie oft denn die Affenreinheit gewahrt worden ist. Nach seiner sonstigen Darstellung muß man annehmen...

Zur Reutenot auf dem Lande hat Prinz Ludwig von Bayern auf der 42. Wanderversammlung der bayerischen Landwirte in Bamberg den bemerkenswerten Ausspruch getan:

„Wenn man die Löhne bietet, worauf die Arbeiter mit Recht Anspruch machen, dann kehrt es auch nicht an den notwendigen Arbeitern.“

Die Heeresverwaltung und die Transportverhältnisse. Die deutsche Heeresverwaltung hat, wie sie bekanntgeben läßt, ein lebhaftes Interesse daran...

Die Neutralitätsfrage im Bundesraterverband.

Das Köln in wird der „Frankf. Ztg.“ gemeldet: In der Verhandlung des deutschen Bundesraterverbandes wurde die Debatte über die Neutralitätsfrage im Verbande eröffnet...

Die Gegensätze.

Berlin, 2. Juni. In diplomatischen Kreisen ist man sich der ersten politischen Lage, die die deutsch-englischen Gegensätze in der mazedonischen Frage herbeiführen...

Generalmajor Reim über den „neuen Dreibund“.

In der heutigen Nummer des „Tag“ schreibt Generalmajor Reim über die politisch-militärische Seite des neuen Dreibundes:

„In Agincourt hatte je dieser neue Dreibund seine Schranken vorangemessen, und ich würde niemand, der ihm in Asien und Afrika fürderhin auch nur den geringsten Widerstand entgegenzusetzen könnte...

Wähler in Stadt und Land!

Am 3. Juni finden die Wahlen zum Abgeordnetenhanse statt!

In der Erkenntnis, daß es große und schwere Gefahren für die freiheitliche Entwicklung unseres Staatswesens, für das Volkwohl abzuwenden gilt, ist das bewährte Wahlbündnis der beiden liberalen Parteien unseres Wahlkreises wieder erneuert worden. Die Sozialdemokratie macht doppelte Anstrengungen, um ihre bei den Wahlen in letzter Zeit, besonders auch bei der Reichstagswahl erlittenen Niederlagen wieder wett zu machen. Auch diesmal sucht sie die Wähler durch alle erdenklichen Versprechungen zu gewinnen. Ihr ganzes Sinnen und Trachten ist aber auf nichts anderes gerichtet, als den Klassenkampf zu schüren, die bürgerliche Gesellschaft zu vernichten und das Staatswesen zu zerstören.

Zu bekämpfen ist auf der anderen Seite die konservative Vorherrschaft, die eine freiheitliche Entwicklung erschwert und eine Ueberreizung der Regierung im Reich und in Preußen verhindert. Soll der Staat von dem einseitigen Uebergewicht dieser Partei freigemacht werden, so ist in erster Linie eine durchgreifende Reform des preussischen Wahlrechts und eine Neueinteilung der Wahlkreise unaufschiebbar.

Weitere dringliche Aufgaben sind die infolge der Lebensmittelerhöhung notwendig gewordene Reform der Beamtenbesoldung, die Neuordnung der Lehrgelöhner und die Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen für die Arbeiter in den Staatsbetrieben. Die liberalen Parteien treten einmütig für eine zeitgemäße Regelung der Beforderung der Beamten, Lehrer und Arbeiterschaft ein.

Auf dem Gebiet der Schule sind wir für die Erziehung der geistlichen durch die sachmännliche Schulaufsicht. Wir fordern ferner eine Vereinfachung der Landesverwaltung und die Ausdehnung der kommunalen Selbstständigkeit. Bei der Auswahl der Beamten soll allein die Tüchtigkeit entscheiden; jede Bevorzugung bestimmter Stände muß zurückgewiesen werden. Der Mittelstand in Handwerk und Gewerbe ist in seiner schweren wirtschaftlichen Notlage durch umsichtige Maßnahmen des Staates zu fördern.

Pflicht jeden Staatsbürgers ist es, zur Verwirklichung dieses Zieles im Interesse der Förderung des Gesamtwohles des Staates und aller Klassen seiner Bevölkerung die liberalen Parteien mit aller Kraft zu unterstützen und das treue Zusammengehen der liberalen Gruppen der Wählerschaft vor störenden Einflüssen zu bewahren.

Um die Erfüllung dieser Aufgaben zu ermöglichen, wähle daher jeder Wähler am 3. Juni die von uns aufgestellten Wahlmänner, die sich bereit erklärt haben, unseren gemeinsamen Kandidaten, den Herren

Justizrat Dr. Keil und Stadtverordneten Karl Schmidt

ihre Stimme zu geben. Die Unabhängigkeit und politische Stellung beider Kandidaten, die bisher als Abgeordnete den Wahlkreis zur vollen Zufriedenheit vertreten haben, sind jedem Wähler unseres Kreises zur Genüge bekannt. Der Liberalismus muß im preussischen Landtage wieder die Bedeutung erlangen, die ihm seinem inneren Werte nach zukommt.

Die vereinigten liberalen Parteien.

Der Vorstand des nationalliberalen Vereins.

Dr. Loonig, Geheimrat Justizrat, Mitglied des Herrenhauses.

Elze, Justizrat.

vic. Everling, Mitglied des Reichstags.

Dr. Jacobsen, Professor. Hündorf, Justizrat.

Friedrich Liebau, Kaufmann. Bruno Reinicke, Fabrikbesitzer.

Roediger, Ingenieur und Fabrikdirektor.

Stockner, Geheimrat Kommerzienrat. Dr. Ulrichs, Sanitätsrat.

Werther, Kommerzienrat.

Der Vorstand des Vereins der Liberalen.

Gustav Richter, Stadtrat. H. Bousset, Verlagsbuchhändler.

Dellus, Oberpostassistent. Franz Döhler, Kaufmann, Stadtverordneter.

G. Georg, Kaufmann. W. Horzfeld, Rechtsanwalt, Stadtverordneter.

A. Knabe, Rentier, Stadtverordneter. G. Leister, Mühleninspektor.

P. Roewe, Lehrer. R. Riecke, Amtsgerichtsrat a. D.

Dr. L. Schönlicht, Bankier. B. Teicher, Lederzurichter.

Gg. Ueber, Stadtrat. H. Weber, Ingenieur.

J. Weighardt, Schlosser.

Moritz Hille, G.m.b.H. Dresden-Löbtau.

Sauggas = Leuchtgas = Benzin = etc. Rohöl =

Motore.

Verkaufs-Filiale: Leipzig, Ing. Gustav Mükmel, Lohstr. 6.

Gas-

Kronen Glühlicht Heizöfen Badesöfen Kocher Bratöfen Platten

garantiert bestes Fabrikat, richtigste Installation, billige Preise

Max Schöllner, Epiegelstr. 13. - Fernruf 2536.

See-u. Solbad Swinemünde

Ostseebad I. Ranges

3/4 Solbäder im ganzen Jahre. Damen-, Herren-, Familienbad, Waldreiche Umgebung. Städtische und ländliche Vorzüge. - Zentral-Verkehr. 1807: 24787 Besucher. Auskunft durch die Badedirektion und in Halle a. S.: Otto Westphal, Marktplatz 19 (Marktschloss) u. Zillmann & Lorenz, im Hauptbahnhof.

HEINRICH LANZ, Mannheim.

Patent-Heissdampf-Lokomobilen mit Ventilsteuerung

System „Lantz“ sind anerkannt die einfachsten und wirtschaftlichsten Lokomobile der Gegenwart.

Filiale: BERLIN W., Friedrichstrasse 186.

Infolge rechtzeitiger gemachter günstiger Einkäufe sind wir in der Lage

bessere Mosel- u. Saar-Weine

äußerst preiswert abzugeben. - Bei größeren Posten Rabattgewährung. Man verlange Preisliste.

Schulze & Birner, Wein- und Kolonialhandlung, Rathausstr. 5.

Tel. 1135.

Cecilie BRIKETT

Ostseebad Heiligendamm.

Krieg's Hotel, feinstes Privatpensionat. Pension inkl. Zimmer von 5 Mark an. (5704)

Bad Lauterberg im Harz.

Prospekte frei durch die Badeverwaltung.

Waldhöhe Elend

im Brockengebiet empfiehlt K. Balkonzimmer mit herrl. Ausblick. Juni, Sophr. billigt. Juli, August 5.50. - Prospekt gratis. 10346

Doberan (Mecklenburg).

Altbewährtes Stahl- und Eisen-Werk. (Rein Zugschab) Wagnstation. 5300 Einm., von herrlichen Wäldern umgeben. Bahnverbindung m. Seebad Heiligendamm. Bierbrennerei. Servierender Hof mit 200 Mann Personal u. 200 Köche. Gute Küche. Mäßige Abgaben. Wohnort zahlreicher Rentiers und pens. Offiziere. Prospekte u. alles Nähere durch die Gemeinnützige Gesellschaft. S. u. Doberan.

Königl. Solbad Dürrenberg a. S.

Bahnstrecke Leipzig-Corbetha. Solbäder, sowie Lufts, Sonnen- und Flußschwimmbäder. Inhalation an Grabierewerten von über 1800 m Länge. Prospekte kostenlos durch das Königl. Salzamt. 7011

Bad Suderode a. Harz.

Solbad und bewährter klimatischer Kurort.

Station der Eisenbahn Magdeburg-Quedlinburg-Ascherode. Vorzüglich geschützte Lage, unmittelbar an prachtvollsten Nadel- und Laubholzwäldern. Mittelpunkt sämtlicher Partien des Unterharzes. Bewährte Solquelle. Neuerbautes Badehaus für Sol-, Fisch-, Dampf-, Fango-, Loh-, Fennir- und stml. med. Bäder sowie für alle Prozeduren des Kaltwasser-Heilverfahrens. Elektrizität und Vibrations-Massage unter ärztlicher Leitung. Gebirgsnebelwasserleitung. Billige Preise. Apotheke am Orte. Badeort: Dr. Wilde, Dr. Fackmann (Sanatorium). Illust. Prospekte gratis und Führer in Buchform à 50 Pf., mit Karte 1 M. sowie nähere Auskunft durch die Badeverwaltung.

Bad Lobenstein

Stärkstes Moor- und Stahlbad

Tripp, Bäder u. Luftkurort I. Ranges. - Fichtenadel-, alle Arten Sol- u. Kohlenwasserbäder, Wochenkurort, elektr. Licht- u. Dampfheizung, Vorzellen-, Luft- u. Sonnenbäder, Kaltwasserbehandlung, Inhalatorium, Massage, Korymbentherapeutik, Terrain-, Rastlager- und Maxtkurort. Besondere Erfolge bei allen Herz- u. Nervenkrankh., Bluthochdruck, Arterien-, Frauenkrankh., Darm-, Darm- u. Zuckerkrankh., Leberanschwellung, Nieren- und Blasenleiden, Erkrankungen der Atmungsorgane, Asthma bronchiale, Bronchitis, Rheuma nach allmög. Erkrankung, Ausgedehnteste Kurverwaltung in unmittelbarer Nähe d. Seebades, Heilungsbäder, Solbäder u. Stahlbäder. Lobenstein - Hof. Gute Verpflegung, billige Preise. Prospekt gratis d. Badedirektion, in Berlin d. Radolf-Mosse u. Filiale.

Kaiserbad Schmiedeberg, Halle a. S.

Spezialantalt für Rheumatische und Gichtkranke. Eisenmoorbäder im Saale! Mäßige Preise, vort. Erfolge. Prospekt durch Dr. Schuckert, dir. Arzt u. Befleger.

Sommerfrische Tautenburg

i. schön. Thür. Land, inmitt. prächt. Berge u. Wälder. Wirkl. Ruhe, landl. Einfh., bill. Preise. Keine Kurtaxe. Prosp. d. Bürgermeisteramt.

Bad Thal

Der heutigen Rostlaune liegt ein Prospekt der Firma C. F. Richter, G. m. b. H. (Epistelweg 10) vor, woran wir unsere gebietten Besten geben und aufmerksam machen.